

N i e d e r s c h r i f t

**der 8. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Hauptausschusses am 17.03.2010**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 16:11 Uhr bis 16:36 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Dr. Thomas Pohlack	Bürgermeister	
Herr Harald Bartl	parteilos	
Herr Bernhard Bönisch	CDU	anwesend ab 16:26 Uhr
Frau Dr. Ulrike Wünscher	CDU	in Vertretung für Frau Dr. Bergner
Herr Hendrik Lange	DIE LINKE.	
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.	
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.	
Frau Gertrud Ewert	SPD	
Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Gerry Kley	FDP	
Herr Tom Wolter	MitBÜRGER für Halle	
Herr Dietmar Wehrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dr. Bernd Wiegand	Beigeordneter	

Entschuldigt fehlen:

Frau Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados	
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Egbert Geier	Beigeordneter
Herr Tobias Kogge	Beigeordneter
Herr Wolfram Neumann	Beigeordneter

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die 8. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde von **Herrn Bürgermeister Dr. Pohlack** eröffnet und geleitet.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack informierte darüber, dass Frau Oberbürgermeisterin Szabados die Einladung zur Diskussionsrunde „17. Wittenberger Gespräch“ wahrgenommen habe und aufgrund dessen an der heutigen Hauptausschusssitzung nicht teilnehmen könne.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack bat darum, folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abzusetzen:

5.2 Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2009/08433

5.2.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage 'Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)' (Vorlagen-Nummer: V/2009/08433)
Vorlage: V/2009/08518

Die Vorlage sowie der Änderungsantrag wurden in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vertagt.

5.3 Grundsatzbeschluss zur Übertragung des Technischen Halloren- und Salinemuseums in freie Trägerschaft
Vorlage: V/2009/08300
gleiche Voten in den Fachausschüssen

5.4 Fortführung der Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg
Vorlage: V/2010/08579
gleiche Voten in den Fachausschüssen

5.5 Teilnahme am Wettbewerb "Stadt der Wissenschaft im Jahr 2012"
Vorlage: V/2009/08458
gleiche Voten in den Fachausschüssen

Hinsichtlich des TOP 5.1

Gemeinsame Förderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) für die Bereiche: Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung
Vorlage: IV/2009/07886

schlug **Herr Bürgermeister Dr. Pohlack** vor, diese Vorlage zu vertagen und begründete dies. In der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung wurde die Vorlage nach intensiven Diskussionen abgelehnt.

Darüber hinaus wurde seitens mehrerer Fraktionen signalisiert, grundsätzlich über die Notwendigkeit dieser gemeinsamen Förderrichtlinie beraten zu wollen. Dieser Intention würde sich die Verwaltung anschließen und inhaltlich über die Vielzahl der Änderungsanträge sowie den daraus resultierenden Konsequenzen beraten, so dass voraussichtlich in der Aprilsitzung des Hauptausschusses die Vorlage wieder auf die Tagesordnung gesetzt werde.

Herr Wehrich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, unterstützte den Vorschlag der Verwaltung, regte aber an, über den TOP in der heutigen Sitzung abzustimmen, so dass der Stadtrat die Vorlage nochmals in die entsprechenden Fachausschüsse verweisen könne. Dann könne in diesen über die bestehenden Unklarheiten nochmals diskutiert werden.

Herr Krause, SPD-Fraktion, Frau Ewert, SPD-Fraktion, sowie Herr Dr. Meerheim, Fraktion DIE LINKE., konnten den Ausführungen von Herrn Wehrich nicht zustimmen. In den Ausschüssen wurde bereits darüber diskutiert, so dass eine nochmalige Behandlung dort nicht erforderlich sei. Insofern könne man dem Vorschlag der Verwaltung auf Vertagung folgen.

Herr Kley, FDP-Fraktion, stimmte ebenfalls der Vertagung zu, regte aber gleichzeitig an, die beschlossenen Änderungsanträge in die Vorlage einzuarbeiten, so dass ersichtlich sei, worüber abgestimmt werde.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack sagte zu, die Vorlage dahingehend redaktionell zu überarbeiten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack bat um Abstimmung seines Vorschlages, den TOP 5.1 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Bezüglich des TOP 6.1

Antrag der FDP-Stadtratsfraktion: Eingemeindung nach Halle
Vorlage: V/2010/08630

teilte **Herr Bürgermeister Dr. Pohlack** mit, dass dazu ein weiterer Änderungsantrag vorliege:

Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der FDP-Fraktion Eingemeindung nach Halle (V/2010/08630)
Vorlage: V/2010/08735

Der Antrag einschließlich der Änderungsanträge, so **Herr Bürgermeister Dr. Pohlack** weiter, wurde in der Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vertagt, so dass dieser TOP auch nicht in der heutigen Hauptausschusssitzung behandelt werden könne.

Weitere Änderungen und Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack bat um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2010
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1 *Gemeinsame Förderrichtlinie der Stadt Halle (Saale) für die Bereiche: Kultur, Sport, Jugendhilfe, Soziales und Gleichstellung*
Vorlage: IV/2009/07886 vertagt
 - 5.2 *Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)*
Vorlage: V/2009/08433 vertagt
 - 5.2.1 *Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage 'Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Halle (Saale)' (Vorlagen-Nummer: V/2009/08433)*
Vorlage: V/2009/08518 vertagt
 - 5.3 *Grundsatzbeschluss zur Übertragung des Technischen Halloren- und Salinemuseums in freie Trägerschaft*
Vorlage: V/2009/08300 abgesetzt
 - 5.4 *Fortführung der Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg*
Vorlage: V/2010/08579 abgesetzt
 - 5.5 *Teilnahme am Wettbewerb "Stadt der Wissenschaft im Jahr 2012"*
Vorlage: V/2009/08458 abgesetzt
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1 *Antrag der FDP-Stadtratsfraktion: Eingemeindung nach Halle*
Vorlage: V/2010/08630 vertagt

- 6.1.1 *Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der FDP-Fraktion Eingemeindung nach Halle (V/2010/08630)*
Vorlage: V/2010/08668 *vertagt*
- 6.1.2 *Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der FDP-Fraktion: Eingemeindung nach Halle (Vorlagen-Nummer: V/2010/08630)*
Vorlage: V/2010/08670 *vertagt*
- 6.1.3 *Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zum Antrag der FDP-Fraktion Eingemeindung nach Halle (V/2010/08630)*
Vorlage: V/2010/08735 *vertagt*
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1 Stand Umsetzung Konjunkturprogramm II
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2010

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses.

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigten ohne förmliche Abstimmung die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2010.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es lagen keine nicht öffentlichen Beschlüsse vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Stadträten vor.

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Stand Umsetzung Konjunkturprogramm II

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

weitere Mitteilungen:

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack teilte mit, dass im April in Querfurt eine gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses Saalekreis und des Hauptausschusses der Stadt Halle geplant sei. Er bat Frau Kraft, über die organisatorischen Dinge zu informieren.

Frau Kraft, Protokollführerin, teilte mit, dass die gemeinsame Sitzung am 21.04.2010 auf der Burg Querfurt stattfinden werde. Die ordentliche Sitzung des Hauptausschusses sei von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr in Querfurt geplant; die gemeinsame Sitzung soll 17:00 Uhr beginnen. Anschließend wäre ein Imbiss vorgesehen.

Es bestünde für die Hauptausschussmitglieder und Verwaltung die Möglichkeit, gemeinsam mit einem Bus der HAVAG (Abfahrt ab Hallmarkt) nach Querfurt und wieder zurück nach Halle zu fahren.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack verlas die Schwerpunkte der Tagesordnung für die geplante gemeinsame Sitzung und bat die Fraktionen um weitere Vorschläge. Den Entwurf der Tagesordnung erhalten die Fraktionen mit der Niederschrift dieser Hauptausschusssitzung.

Weiterhin bat er um schnellstmögliche Rückmeldung der Hauptausschussmitglieder in der Geschäftsstelle Stadtrat, inwieweit eine gemeinsame An- und Abreise sowie der Imbiss gewünscht seien.

Infolge dieser Mitteilung regte **Herr Dr. Meerheim, Fraktion DIE LINKE.**, im Zusammenhang mit der Diskussion zum TOP 2 „Feststellung der Tagesordnung“ an, die Vorlage zur gemeinsamen Förderrichtlinie entsprechend des TOP 5.1 auf die Hauptausschusssitzung im Mai zu vertagen.

Herr Wehrich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schlug vor, in der gemeinsamen Sitzung die Themen Abfallverbrennung und gemeinsame Radwege auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Kley, FDP-Fraktion, fragte, ob die Vorschläge zur Tagesordnung dem Saalekreis ohne Vorberatung zwischen Verwaltung und Fraktionen zugehen.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack nahm die Anregungen von Herrn Dr. Meerheim und Herrn Wehrich auf und verneinte die Frage von Herrn Kley.

Herr Krause, SPD-Fraktion, regte an, über den Entwurf der Tagesordnung in den Fraktionen zu beraten und danach einen entsprechenden Vorschlag der Verwaltung zukommen zu lassen.

Es gab keine weiteren Mitteilungen.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Frau Nagel, Fraktion DIE LINKE., bezog sich auf die schriftliche Anfrage des Stadtrates Swen Knöchel in der öffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.02.2010. Die Verwaltung habe zugesagt, die Anfrage bis Ende März 2010 zu beantworten. Infolge dessen fragte sie nach dem Stand der Beantwortung.

Frau Schmidt, Leiterin Büro OB, antwortete, dass dazu am 18.03.2010 ein Abstimmungsgespräch stattfinde, so dass die Anfrage bis Ende März dezidiert beantwortet werden könne.

Herr Wehrich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bezog sich auf einen Antrag seiner Fraktion zu Verkehrsampeln in der kommenden Stadtratssitzung, bei dem seitens der Verwaltung Unklarheiten hinsichtlich der Aufgaben des übertragenen und des eigenen Wirkungskreises bestünden. Er bat um eine schriftliche umfangreiche Darstellung zum Zuständigkeitsbereich des übertragenen und eigenen Wirkungskreises.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack erklärte, dass entsprechend des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Verwaltung beauftragt werde, alle verkehrsgesteuerten Ampelanlagen im Stadtgebiet der Stadt Halle so einzustellen, dass diese auch auf Radfahrer reagieren. Nach Prüfung dessen sei dies eine rein technische Angelegenheit und gehöre somit zu den Aufgaben des eigenen Wirkungskreises. Demzufolge liege die Zuständigkeit hierfür beim Tiefbauamt.

Herr Wehrich, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, teilte mit, dass seine Fraktion seitens des Rechtsamtes eine schriftliche Information erhalten habe, dass dies Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises sei und somit der Stadtrat darüber nicht beschließen könne.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack entgegnete, dass hier ein Missverständnis vorliege und dazu in den kommenden Tagen eine Richtigstellung erfolge.

Herr Lange, Fraktion DIE LINKE., fragte, ob das Anbringen eines „Grünen Pfeils“ sowie das Abschalten von Ampeln zum übertragenen Wirkungskreis gehören.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack antwortete, das beides einer verkehrsrechtlichen Anordnung unterliege und somit zum übertragenen Wirkungskreis gehöre.

Es gab keine weiteren Anfragen.

zu 10 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack beendete die 8. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

A. Kraft
Protokollführerin